

[Online library] Mit Feuereifer: Kappes 14. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin)

## Mit Feuereifer: Kappes 14. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin)

Von Horst Bosetzky

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #155157 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-22Erscheinungsdatum:  
2013-01-22File Name: B018EF469I | File size: 69.Mb

Von Horst Bosetzky : Mit Feuereifer: Kappes 14. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mit Feuereifer: Kappes 14. Fall.

## Kriminalroman (Es geschah in Berlin):

Kurzbeschreibung Hermann Kappes 14. Fall Während sich Berlin im Sommer 1936 auf die Olympischen Spiele vorbereitet und der Weltöffentlichkeit Toleranz vorspielt, nimmt in Deutschland die Ausgrenzung und Verfolgung von Minderheiten immer brutalere Formen an. Einer der hoffnungsvollsten deutschen Medaillen-Anwtrter, der Mittelstreckenlufner Martin Kammholz, geht zu einer jener ungelittenen Gruppen: Er ist homosexuell und fhrt, um unbehelligt an den Spielen teilnehmen zu knnen, eine Scheinehe mit der Schwester seines Geliebten. Als ein kleinkrimineller Informant der Berliner Kripo, der sich im Schwulenmilieu bewegte, brutal erschlagen wird, fhren die Ermittlungen Kommissar Kappe immer tiefer in ein Netz aus Intrigen und dubiosen nationalsozialistischen Moralvorstellungen Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalffllen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Im vierzehnten Band nimmt Horst Bosetzky, von Anbeginn treibende Kraft dieser Serie, den Leser mit auf eine Reise in jene dunkle Zeit, in der die deutsche Polizei mehr und mehr von der Politik vereinnahmt wurde. Kurzbeschreibung Hermann Kappes 14. Fall Während sich Berlin im Sommer 1936 auf die Olympischen Spiele vorbereitet und der Weltöffentlichkeit Toleranz vorspielt, nimmt in Deutschland die Ausgrenzung und Verfolgung von Minderheiten immer brutalere Formen an. Einer der hoffnungsvollsten deutschen Medaillen-Anwtrter, der Mittelstreckenlufner Martin Kammholz, geht zu einer jener ungelittenen Gruppen: Er ist homosexuell und fhrt, um unbehelligt an den Spielen teilnehmen zu knnen, eine Scheinehe mit der Schwester seines Geliebten. Als ein kleinkrimineller Informant der Berliner Kripo, der sich im Schwulenmilieu bewegte, brutal erschlagen wird, fhren die Ermittlungen Kommissar Kappe immer tiefer in ein Netz aus Intrigen und dubiosen nationalsozialistischen Moralvorstellungen Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalffllen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Im vierzehnten Band nimmt Horst Bosetzky, von Anbeginn treibende Kraft dieser Serie, den Leser mit auf eine Reise in jene dunkle Zeit, in der die deutsche Polizei mehr und mehr von der Politik vereinnahmt wurde. ber den Autor und weitere Mitwirkende Horst Bosetzky, alias ky, lebt in Berlin und gilt als Denkmal der deutschen Kriminalliteratur. Mit einer mehrteiligen Familiensaga sowie zeitgeschichtlichen Spannungsromanen avancierte er zu einem der erfolgreichsten Berliner Autoren der Gegenwart. Von ihm erschienen u.a. die Werke Kempinski erobert Berlin (2010), Der Knig vom Feuerland (2011), Kartoffelsuppe oder Das Karussell des Lebens (2012). Fr die Reihe Es geschah in Berlin verfasste er u.a. Kappe und die verkohlte Leiche (2007), Der Lustmrder (2008), Nach Verdun (zusammen mit Jan Eik, 2008), Bcherwahn (2010), Mit Feuereifer (2011) und Unterm Fallbeil (2012).